

Projekt „Blühender Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen“

von Walter Wintersberger

Mit Schlagzeilen wie „Die Insekten sterben aus“, „Die Arten verschwinden still und leise“ oder „Dramatisches Insektensterben – Die unheimliche Stille“ wurde in der letzten Zeit der dramatische Verlust an biologischer Vielfalt bundesweit in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Betroffenheit war vor allem auf politischer Ebene wieder einmal groß, aber von ehrenhaften Sprüchen und Versprechungen alleine wird dieses existenzielle Problem nicht zu lösen sein, es müssen Taten folgen – und zwar jetzt und sofort.

Genau diese Taten verfolgen wir mit unserem Projekt „Blühender Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen“. Im Juni 2016 luden wir alle Städte und Gemeinden unseres Landkreises zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der Naturpflanzenexperte Dr. Reinhard Witt und Umweltreferent Michael von Ferrari der Gemeinde Haar aufzeigten, wie in dieser Kommune viele einstmals monotone Rasenflächen in bunte, reich blühende Naturflächen umgewandelt wurden und als schöner Nebeneffekt durch bedeutend weniger Pflegeaufwand viel Geld eingespart werden konnte.

Diese Ausführungen fielen in Bad Tölz, Geretsried, Wolfratshausen und Benediktbeuern auf fruchtbaren Boden. In Bad Tölz werden unter fachlicher Begleitung der Naturgartenplanerinnen Franziska Bauer und Ingrid Völker rund 60 Grünflächen nach und nach umgestaltet um für Bienen, Schmetterlinge und Co. neuen Lebensraum zu schaffen.

Anfang Juli fand in der Pilotgemeinde Benediktbeuern unter fachlicher Anleitung von Dr. Witt eine Pflanzaktion statt. Beteiligt waren nicht nur Mitarbeiter des Bauhofs Benediktbeuern, sondern auch Kollegen aus Geretsried, Wolfratshausen, Dietramszell und einige Aktive unserer LBV-Kreisgruppe.

Die vier eingesäten und bepflanzen öffentlichen Flächen haben sich sehr schön entwickelt. Als wir diese im Oktober noch mit Blumenzwiebeln einheimischer Frühjahrsblüher ergänzten, wurde ich von mehreren Bürgern



angesprochen, die sich sehr positiv und erfreut über die Blumenpracht äußerten und als Bestätigung unserer Projektidee begleiteten uns bei den Arbeiten verschiedene Schmetterlinge, Käfer, Honig- und Wildbienen, die sich an den Blüten der Wildblumen stärkten. In Geretsried wurden zwischenzeitlich mehrere städtische Flächen naturnah angelegt, in Wolfratshausen wird das Projekt im Frühjahr 2018 in die Umsetzung gehen und auch in Dietramszell sollen zukünftig bestimmte Gemeindeflächen naturnah erblühen.

Auf Initiative von Frau Elke Burghardt vom Inselhaus Wolfratshausen wurde im kleinen Park der Littig-Villa eine Blumenwiese eingesät und auf einer von der Sparkasse Bad Tölz zur Naturwiese umgestalteten Fläche pflanzten wir mit zwei Klassen der Jahnschule Bad Tölz im Herbst 2016 ca. 3000 Wildkrokusse, die uns in diesem Frühjahr einen wunderschönen Blütenteppich und den ersten

ausfliegenden Bienen und Insekten wichtige Nahrungsgrundlage boten. Auch mehrere private Grund- und Gartenbesitzer haben sich beim LBV über die Möglichkeiten des naturnahen Gartens informiert und entsprechende Maßnahmen in ihren Gärten umgesetzt.

Sehr gefreut haben wir uns über die Nachricht, dass Frau Ingrid Hügenell für Ihren Artikel „Insekten müssen verhungern, weil es immer weniger Wiesen gibt“ in dem sie im Lokalteil der SZ im Juli 2016 sehr ausführlich über unser Projekt berichtete, von der Deutschen Gartenbaugesellschaft mit dem Medienpreis 2017 ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Hügenell.

Mit dem Projekt „blühender Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen“ konnten wir bereits einiges für mehr Natur im kommunalen Bereich anstoßen und in diesem Sinne hoffe ich sehr, dass der blühende Funke überspringt und sich in Zukunft weitere Gemeinden an der Aktion beteiligen werden.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei:

- den Vertretern der Presse, die das Projekt bisher sehr fördernd begleitet haben
- Herrn Bürgermeister Kiefersauer unserer Pilotgemeinde Benediktbeuern und seinen Kollegen des Bauhofes
- Frau Domany, Umweltreferentin aus Geretsried und ihren Kollegen des Bauhofes
- Herr Schmidberger, Bauhofleiter aus Wolfratshausen
- Herrn Rieger vom Bauhof Dietramszell
- den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Bad Tölz, den Naturgartenplanerinnen Franziska Bauer und Ingrid Völker
- Herren Dr. Reinhard Witt und Michael von Ferrari
- den fleißigen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen der Jahnschule Bad Tölz
- der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
- und allen, die in vielfältiger Weise zum bisherigen Projekterfolg beigetragen haben.

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
29. Ausgabe, 2017

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2000 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Jonas Meyer & Dörte Manthey-Weser
Umschlag: Dagmar Rogge
Druck: BlueLetter
Der Eisvogel wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Bildnachweis

B. Weigl S.04; C. Biron S.05; B. Weis S.06; W. Wintersberger S.07/17; S. Tappertzhofen S. 02/08/10/16/19/27/30/35; M. Dörflinger S.09; A. Kelm S.11; C. Neumann S.12; A. Hartl S.13; LBV M. Glässel S.28; S.27/30/33; M. Held S.15; C.Geidel S.20; H. Fietz S.21; A. Ringler S.21; R. Müller S.22; A. Arends S.23; H. Brandstätter, S. 25; S.Moog S.26; K.Lichtenauer S.26; H. Buxbaum S.28/29;

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
EMail: info@lbv-toelz.de
Internet: bad-toelz.lbv.de
Bürozeiten: Mo-Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS